Der Grund, warum mehr Menschen an Sorgen sterben als an Arbeit ist der, dass mehr Menschen Sorgen haben als arbeiten.

ROBERT LEE FROST (1874-1963, AMERIKANISCHER LYRIKER)

Mit diesem Zitat will Robert Lee Frost sagen, dass die Menschen die Arbeit zum Leben brauchen. Währen sie arbeitslos, dann hätten sie nichts zu tun und sorgen sich um das, was sie aus ihrem Leben machen sollen.
Die Menschen sind nicht nur bei der Arbeit besorgt, sondern auch wenn sie arbeitslos sind. Jedoch sterben Menschen mehr an Sorge als an Arbeit. Daraus kann man schließen, dass die Menschen die Arbeit zum Leben brauchen, da sie dann zwar auch besorgt sind, aber dafür sind sie beschäftigt.
Ich finde, dass Robert Lee Frost mit seinem Zitat richtig liegt, weil ich ebenfalls finde, dass die Arbeit Menschen beschäftigt und dadurch einen Sinn des Lebens haben. Es geht darum, dass die Menschen nicht arbeiten möchten, sondern nicht arbeiten können. Wir müssen dafür sorgen, dass sie es können.

Robert Lee Frost war ein amerikanischer Lyriker und Journalist und vierfacher Pulitzer-Preisträger.
Obwohl er fast immer mit Neuengland assoziiert wird, wurde Robert Lee Frost am 26. März 1874 in San Francisco geboren und lebte dort bis zu seinem zwölften Lebensjahr. In seinem lyrischen Werk thematisiert Frost immer wieder seine Heimat. Viele seiner Gedichte sind Naturgedichte, in denen die Landschaft Neuenglands beschrieben wird.